



<https://blz.li/46h1>

FRAUEN-FUSSBALL IM BEZIRK: DER 15. SPIELTAG

Veröffentlicht am 24.03.2019 um 17:00 von Redaktion LeineBlitz

In der Landesliga ist der **SC Hemmingen-Westerfeld** an der heimischen Hohen Bunte gegen TSV Limmer II über das 2:2 (1:0) nicht hinausgekommen. Dabei konnten die SCerinnen ihre 2:0-Führung durch die Tore von Eda Tuna (27.) und Farina Rose (57.) nicht über die Zeit bringen, das erste Gegentor fiel in 59. Minute, das 2:2 erst in der Schlussminute. "Da waren wir unsortiert", bilanziert SC-Tariner Moritz Beushausen. Unter dem Strich jedoch hat er eine ausgeglichene Partie mit einem gerechten Unentschieden gesehen. "Der Gegner hatte zwar etwas mehr Ballbesitz und wir haben Konter Tore erzielt, aber insgesamt kann ich nicht unzufrieden sein. Immerhin hat sich mit Kira Donner kurzfristig noch eine Stammspielerin krank gemeldet." Leider habe der SC eine dicke Torchance zum dritten Treffer nicht nutzen können. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Vanessa Fünfstück, Marie-Fabienne Thormann, Johanna Rosenbusch, Desiree Othersen, Anne Hoffmann (87. Nina Jetzkewitz), Alexandra Pape, Sandra Gerlach, Nadine Schneider, Farina Rose, Eda Tuna (40. Anna-Lena Tschierch), Jessica Melz (83. Vanessa Ptok). Bezirksligist **FC Ruthe** hat das Hildesheimer Derby gegen die SG Achtum/Einum 1:0 durch den Treffer von Tarja Fuhrberg für sich entschieden. Dabei zeigten die FCerinnen eine disziplinierte und kämpferisch starke Leistung. Beide Mannschaften bemühten sich um Spielkontrolle und versuchten, bei eigenem Ballbesitz, Chancen zu kreieren. Beide Defensiven zeigten sich aber hochkonzentriert und ließen nur selten wirkliche Torchancen zu. Beim FC Ruthe konnten Jara Al-Ahmad, Milena Oppermann, Lara Elmdust und Sina Schneider trotzdem für Torgefahr sorgen. Die klareren und besseren Möglichkeiten waren dabei allerdings sogar auf Seiten der Gäste. Die Gastgeberinnen agierten nach der Pause etwas mutiger und druckvoller und konnten das Geschehen mehr in die Hälfte der Gäste verlagern. Nachdem sich Tarja Fuhrberg in der 68. Minute im Mittelfeld den Ball erobert hatte, nahm sie sich ein Herz und startete einen Sololauf. Diesen krönte sie wenig später mit dem Führungstreffer. In der Folgezeit blieb das Spiel auf Messers Schneide. Die SG Achtum/Einum versuchte noch einmal alles und verstärkte ihre Bemühungen. Die Rutherinnen agierten aber weiterhin diszipliniert und konzentriert und zeigten eine starke Defensivleistung. Trotzdem bot sich den Gästen acht Minuten vor dem Ende die Riesenchance zum Ausgleich, doch FC-Torfrau Ramona Prystawek verhinderte den möglichen Ausgleich. FC-Trainer Gerhard Prystawek: "Wir hatten heute das etwas glücklichere Ende für uns. Es war ein enges und umkämpftes Match. Beide Teams agierten auf Augenhöhe und schenkten sich nichts. Klar ist bei uns noch nicht alles so gelaufen wie gewünscht, aber mein Team hat viel investiert und sich so den Sieg erkämpft." **FC Ruthe:** Ramona Prystawek, Saskia Bojahr, Sina Schneider (82. Ebru Celik), Jara Al-Ahmad, Anna Titze, Melanie Schnellbacher, Sina Kuschnerreit, Milena Oppermann, Lara Elmdust, Pauline Bauer, Tarja Fuhrberg.



Ramona Prystawek, Torfrau des FC Ruthe, greift sich den Ball. Ihre Teamkollegin Sina Kuschnerreit (Bildmitte) sichert ab, Jennifer Wolf (links) aus der SG Achtum/Einum kommt zu spät. Der FC Ruthe gewinnt dieses Bezirksliga-Spiel 1:0. / Foto: R. Kroll